

### **Bundesarbeitsgemeinschaft Würger gegründet.**

Jährliche Rundschreiben, Tagungen, Literaturliste, Beobachtungen, etc. BAG Würger, Heinz Kowalski, Wallstraße 16, D-51702 Bergneustadt.

### **Avifauna Bavariae Band 1 und Band 2**

Walter Wüst † beschreibt auf über 1400 Seiten die Vogelwelt Bayerns im Wandel der Zeit. Bei jeder Art werden die Rassen kurz beschrieben, gefolgt von Status- und Verbreitungsangaben. Hinweise zu Häufigkeit, Dichte und Bestandsveränderung folgen. Biotop, Fortpflanzungsbiologie und Phänologie sind weitere Themen. Neben der bisherigen Forschungsgeschichte der jeweiligen Art werden auch offene Fragen angesprochen, die Anregung für künftige Forschungsaufgaben sind.

Bezugsadresse: Andreas Bernt, Aternstr. 45, D-90765 Fürth. Preis: DM 118,00 zzgl. Versandkosten.

### **Buchbesprechung**

#### **KOLLER, J. (1993): Dachauer Naturschätze**

wiederentdeckt und dokumentiert anhand von Photographien aus den dreißiger Jahren. Bezug vom Verfasser: JOSEF KOLLER, 85757 Karlsfeld, Haidestr. 9. 192 Seiten, fast nur Schwarzweißbildtafeln, Format 22 x 26 cm, in Kunstleder gebunden.

Dem mehrfach, eben wieder, naturschutzpreisgekrönten Verfasser ist es gelungen, mit ALEXANDER NISTLÉ bekanntzuwerden, den es inzwischen nach Werther bei Bielefeld verschlagen hat. Von dort konnte KOLLER den Schatz an Aufnahmen mitnehmen, die NISTLÉ als erster Tier- und Pflanzenphotograph in den 1930er Jahren im Dachauer Moos gemacht hat. Die Bilder sind meist ausreichend genau datiert und Dokumente von unersetzlichem Wert. Seinerzeit habe ich nur wenige Angaben von ihm für die „Avifauna Bavariae“ erhalten (siehe z.B. p. 123, 502, 524, 541). Die anschaulichen Belege von Tieren, vor allem Vögeln, Pflanzen und Landschaften aus der zu Ende gehenden „Mittleren Mooszeit“, wären allein schon Grund genug, das Buch jedem Heimatbewußten, nicht nur dem Naturfreund, dringend zu empfehlen. In kurzen Texten beschreibt KOLLER aber auch möglichst genau, wie es bis heute weitergegangen ist, wann etwa Zwergdommel, Weißstorch, Birkhuhn, Großer Brachvogel, Rotschenkel, Flußuferläufer, Bekassine, Sumpfohreule, Wiesenspieper, Blaukehlchen, Drosselrohrsänger oder Raubwürger, die alle einmal im Dachauer Moos regelmäßig genistet haben, das Gebiet als Brutvögel verlassen haben, die meisten vielleicht für immer. Entsprechendes gilt für viele Blütenpflanzenarten wie Frühlingsenzian, Stengelloser Enzian (*Gentiana clusii*), die Wollgrasarten, Rundblättriger Sonnentau. Nach einer Einführung sind dem Werk Porträts und Biographien der beiden Naturphotopioniere ALEXANDER NISTLÉ und JOHANN MERTL († 1941) vorangestellt.

*Dr. W. Wüst*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Avifaunistischer Informationsdienst Bayern](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Wüst Walter

Artikel/Article: [Buchbesprechung 28](#)